

- 7 -

Volksbildung in Aussicht genommene Vergütung zuzuerkennen.

Es wird daher gebeten, Dr. Gottfried L a n g anzuweisen, seine freiwillige Tätigkeit am ehemaligen Österreichischen Kulturinstitut mit 31. Dezember 1938 einzustellen. Weiters wird gebeten, anher mitzuteilen, welche Beträge dem Genannten seit 1. Jänner 1938 von den Dienststellen des Auswärtigen Amtes in Rom bzw. von der ehemaligen Österreichischen Gesandtschaft in Rom vorschussweise ausbezahlt worden sind und an welche Stelle der demnach von h. c. noch anzuweisende Betrag für Dr. L a n g zu überweisen sein wird. Desgleichen wird um Mitteilung über die allenfalls noch durchzuführende Verrechnung der im Laufe des Jahres 1938 an Dr. L a n g erfolgten Beträge gebeten.

./.

Die mitfolgenden Dokumente wollen an Dr. L a n g rückgestellt werden.

Für den Minister:

P l a t t n e r .

IV - 2 - 41218 - a

Wien, am 14. November 1938

z. Zl. W N Nr. 2230 vom 22. X. 1938.

Dem

Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
im Wege

des Herrn Reichsstatthalters in Österreich (zu Handen des Herrn Dr. HAMMERSCHMID) und des Herrn Reichskommissars für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich

in W i e n

mit Beziehung auf obigen Erlass zur vorläufigen Kenntnisnahme vorgelegt.

Für den Minister:

P l a t t n e r .

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
STÜTZ m.p.